

Liebe Mitglieder und Freunde der DGPh,

wie der heutige Newsletter zeigt, kennt die Photographie und speziell die DGPh kein Sommerloch. Die Sektion Bild entscheidet sich für eine Otto-Steinert-Preisträgerin, die Sektion Kunst, Markt und Recht startet mit ihrer Aktion *Inspektion Photomarkt*, die Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie führt zum achten Mal ihre Tagung *Quo Vadis* durch und die Sektion Wissenschaft und Technik wird vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Wolfgang Schmidt „kooperierende Gesellschaft“ bei der Ausrichtung des 30. „Internationalen Kongress für Bildwissenschaften und -technologie“ ICIS 2010 in Beijing / China. Über all das im Folgenden mehr und auch noch einiges Interessantes über Ausstellungen, Festivals und Bücher. Und vergessen Sie nicht, vor 170 Jahren, genauer am 19. August 1839 wurde die Photographie sozusagen rechtlich aus der Taufe gehoben. An diesem Tag gab die Pariser Akademie der Wissenschaft ein Patent zu einem revolutionären technischen Bildverfahren eines gewissen Louis Jacques Mandé Daguerre frei. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Einen ereignisreichen August wünscht,  
für den gesamten Vorstand,  
Klaus Czerwinski

---

## Sektion Bild

Die Sektion Bild vergibt den Otto-Steinert-Preis 2009 an die 1977 in Bulgarien geborene und in Hamburg lebende Photographin Pepa Hristova. Ihre Arbeit „Sworn Virgins“ – ausgewählt aus der rekordverdächtigen Zahl von 210 Bewerbungen - überzeugte die Jury vor allem durch ihre Wahrhaftigkeit und die ungewöhnliche Thematik sowie die sensible und stille Umsetzung. Das bewegende Photo-Essay handelt von albanischen Frauen, die aufgrund eines uralten Ritus in einer männlichen Identität leben, als geschworene Jungfrauen. Das Preisgeld wird Pepa Hristova für die Fortführung ihres Projektes verwenden. Einzelheiten finden Sie in der [Pressemitteilung](#).

## Sektion Kunst, Markt und Recht

Wie berichtet, bietet die Sektion Kunst, Markt und Recht am 28. August um 17 Uhr eine Exkursion ins Zentralarchiv des internationalen Kunsthandels, Zadik, nach Köln an, wo der Leiter Günter Herzog anhand von ausgewählten Originalzeugnissen die Bedeutung photographischer Dokumente für die Erforschung kunstmarktrelevanter Ereignisse der Vergangenheit erläutern wird. Dies ist die erste Aktivität einer Veranstaltungs-Reihe, die voraussichtlich den Titel "Inspektion Photomarkt" tragen wird. Dabei handelt es sich um den Besuch von "Hotspots" des Marktes mit einer begrenzten Zahl von angemeldeten Teilnehmern. Bitte melden Sie sich zur ersten Exkursion bis zum 25. August unter [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), Tel. 0221/9 23 20 69 oder Fax. 0221/9 23 20 70 an.

Lesen Sie hier den Artikel [Andockstelle für künstlerische Privat-Nachlässe](#) von Dr. Christiane Fricke (stellvertretende Vorsitzende der Sektion Kunst, Markt und Recht) zur Neugründung des erst im August 2008 an den Start gegangene „Rheinische Archiv für Künstlernachlässe“ (RAK) im Bonner Stadtarchiv.

## Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie

Wie schon im vorigen Monat angekündigt, veranstaltet die Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie vom 11. bis 12. September 2009 mittlerweile zum achten Mal die erfolgreiche Tagung „Quo vadis – Photographie in Medizin und Wissenschaft?“. Die Tagung richtet sich an alle Photographen, nicht nur an Photographen aus Medizin und Wissenschaft. Hier das [vollständige Programm](#). Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Für die Planung ist jedoch eine Anmeldung sowohl zum *Get Together* als auch zu den Vorträgen erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 4. September unter [dgph@dgph.de](mailto:dgph@dgph.de), Tel. 0221/9 23 20 69 oder Fax. 0221/9 23 20 70 an.

## Sektion Wissenschaft und Technik

Die DGPh ist „kooperierende Gesellschaft“ bei der Ausrichtung des 30. „Internationalen Kongress für Bildwissenschaften und -technologie“ ICIS 2010 in Beijing / China. Seit 1989 findet regelmäßig alle 4 Jahre der „International Congress for Photographic Science ICPS“ statt, der 2002 in „International Congress on Imaging Science and Technology ICIS“ umbenannt wurde. Der Veranstaltungsort wechselt dabei weltweit zwischen den Kontinenten. Die letzten Kongresse in Europa fanden 1986 in Köln (organisiert vom DGPh-Kulturpreisträger Prof. Erik Moisar) und 1998 in Antwerpen statt.

Mit den Kongressen soll Wissenschaftlern und Forschern aus bildgebenden Bereichen eine Plattform geboten werden, wo Informationen über die neuesten Entwicklungen der entsprechenden Wissenschaft und Technologie ausgetauscht werden können. Außerdem soll durch das Zusammentreffen der Beteiligten deren Zusammenarbeit und Freundschaft gefördert werden.

Die nächste Veranstaltung der „Olympiade der Bildwissenschaften“ findet vom 12. bis 16. Mai 2010 in Beijing, China, unter dem Motto „Imaging Science and Technology in the Digital Era“ statt. Die DGPh ist als „kooperierende Gesellschaft“ an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Der stellvertretende Vorsitzende der Sektion Wissenschaft und Technik, Dr. Wolfgang Schmidt (Osnabrück) wird als „European Program Co-Chair“ und als Mitglied des Programmkomitees das wissenschaftliche Programm mit gestalten. Vortragsanmeldungen aus dem Bereich der Bildwissenschaften sind herzlich willkommen. Details zu der Veranstaltung und Informationen zur Anmeldung von Vorträgen sind unter [www.cist.org.cn](http://www.cist.org.cn) und unter [www.congress.com.cn/icis2010](http://www.congress.com.cn/icis2010) zu finden, Interessenten können sich auch direkt an Dr. Wolfgang Schmidt ([wschmidt@felix-schoeller.com](mailto:wschmidt@felix-schoeller.com)) wenden.

---

## Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh steht Ihnen eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese ist von [photography.now](#), die von Claudia Stein (DGPh) geleitet wird, übernommen. Die Liste ist zur besseren Übersicht nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert. Außerdem finden Sie auf der Homepage der DGPh unter [www.dgph.de](http://www.dgph.de) jeweils die Photo-Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden.

[\(Zur Liste der Photo-Ausstellungen\)](#)

### Eine Auswahl:

Bis zum 25. August zeigt die Universität zu Köln im Zentrum für Anatomie der Uniklinik die Arbeiten aller 116 Fotografen, die sich an der „Heldensuche“ beteiligt hatten. Die „Heimlichen und unheimlichen Helden und Heldinnen der Universität zu Köln“ waren das Thema des aktuellen Photowettbewerbs zum **L.Fritz Gruber-Preis**, der in Erinnerung an den bedeutenden Alumnus und Ehrendoktor L.Fritz Gruber (DGPh) nun zum dritten Mal vergeben wurde. Mehr zu Ausstellung und L.Fritz Gruber-Preis finden Sie unter [www.koost.uni-koeln.de](http://www.koost.uni-koeln.de).

Noch bis zum 28. August zeigt Museum der Weltkulturen in Frankfurt die Ausstellung „*Der Blick in das eigene Gesicht*“, **Photographien zeitgenössischer Künstler in Tibet**. Das westliche Bild von Tibet ist oftmals einseitig und klischeehaft geprägt, es handelt entweder von chinesischer Unterdrückung oder von Mythen über den sagenumwobenen Ort Shangrila. Dass Tibet eine vielschichtige moderne Gesellschaft aufweist, wird weitaus seltener wahrgenommen. Erstmals sind nun Photodokumente von elf Künstlern im Westen zu sehen, die ganz persönliche Einblicke in den tibetischen Alltag zwischen Tradition, Repression und dem Ringen um eine eigene moderne tibetische Identität gewähren. Mehr Information unter [www.mdw-frankfurt.de](http://www.mdw-frankfurt.de).

Eine neue Ausstellung von **Christel Plöthner (DGPh)** „*Bethlehem – Bilder einer Region*“ wird vom 28. August bis 18. September in der Paul-Gerhardt-Kirche in Köln gezeigt. Christel Plöthner beschäftigt sich seit 2000 mit dem Thema der Städtepartnerschaft Köln-Bethlehem und setzt sich mit der Stadt Bethlehem und deren sozialen sowie politischen Situation auseinander. In diesem Rahmen entstanden Photoausstellungen, Kalender und der Photoband „*Minsche wie mir*“. Ausstellungseröffnung ist am 27. August um 18 Uhr. Details finden Sie unter [www.ktrk.de/](http://www.ktrk.de/)

Die Fotogalerie Friedrichshain in Berlin zeigt vom 7. August bis 25. September *Live Is A Beach*, Photographien von **Jörg Rubbert (DGPh)**. Die Bilder zeigen Impressionen von Menschen am Strand. Die Kulisse bilden sowohl mondäne Badeorte, wie z.B. Nizza, San Remo, Sylt oder Miami Beach, als auch weniger bekannte Küstenorte. Mehr unter [www.kulturring.org](http://www.kulturring.org).

Vom 3. September bis 2. Oktober zeigt die Universitätsgalerie der Eastern Michigan University *Elements of Photography* mit Werken international gepriesener Fotografen, unter anderem **Thomas Kellner (DGPh)**. Die Ausstellung und das gleichnamige Buch von Angela Faris-Belt, auf der sie basiert, untersuchen technische, kreative und konzeptionelle Herangehensweisen an die zeitgenössische Photographie. [www.emich.edu](http://www.emich.edu)

Das Glashaus, Kultur- und Veranstaltungszentrum der Gemeinde Holle, zeigt vom 6. bis 27. September die Ausstellung „Die traumhafte Welt der Lochkamera“ von **Dieter Osler (DGPh)** mit Arbeiten der Malerin Ruth Dieterich. Hauptdarstellerin in fast sämtlichen Bildern ist die Sonne. Lochkameraarbeiten im Ultragroßformat 50x60 cm, die analog entstehen, sind das Markenzeichen von Dieter Osler. Mit Riesenkameras hat er in vielen Städten der Republik, in Polen, England und sogar in Afrika gearbeitet. Mehr unter [www.glashauskultur.de](http://www.glashauskultur.de)

Das Berliner Haus der Kulturen der Welt zeigt vom 14. August bis 13. September 2009 in der Gruppenausstellung *OSTZEIT - Geschichten aus einem vergangenen Land* Werke von: **Sibylle Bergemann (DGPh)**, **Ute Mahler (DGPh)**, **Werner Mahler (DGPh)**, Harald Hauswald und Maurice Weiss. Die Photographen nehmen uns mit ihren Bildern mit in das Land, in dem sie gelebt haben. Aus ihrer subjektiven Sicht heraus zeigen sie den Alltag, die Arbeit und die Menschen in der DDR. Die Fotografien entstanden ab dem Jahr 1972 und erzählen authentisch und ungeschönt von einem Land, das nicht mehr existiert, aber in diesen Bildern konserviert wurde. Mehr unter

[http://www.hkw.de/de/programm2009/ostzeit/projekt-detail\\_3.php](http://www.hkw.de/de/programm2009/ostzeit/projekt-detail_3.php)

*Herrlich weiblich!* geht es vom 15. August bis 31. Oktober 2009 im ART FOYER DZ BANK zu. Für ‚Befragungen des Weiblichen‘ wurde aus der DZ BANK Kunstsammlung zeitgenössischer Fotografie eine breite Auswahl von Werken international bekannter Künstler getroffen, die Frauen bevorzugt, Männer jedoch nicht ausschließt. Unter anderem werden dort auch Arbeiten von **Wolfgang Tillmans** (DGPh Kulturpreisträger 2009) gezeigt. Mehr unter [http://www.dzbank.de/unternehmen/index.jsp;jsessionid=0000dJgs9xyXSVg45z-wpIoAQtJ:13ujsv3gp?path=/dz\\_presse\\_1023.html](http://www.dzbank.de/unternehmen/index.jsp;jsessionid=0000dJgs9xyXSVg45z-wpIoAQtJ:13ujsv3gp?path=/dz_presse_1023.html)

---

## Photowettbewerbe

Im Rahmen des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation 2009 richtet die Europäische Kommission den Photowettbewerb "Visionen einer neuen Welt" aus. Profi- und Amateurphotographen aller Altersstufen aus der gesamten EU können hier ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Photos müssen bis **spätestens 31. August 2009** eingereicht werden. Für den Wettbewerb ist eine eigene Web Site eingerichtet worden: [www.imagine2009.eu](http://www.imagine2009.eu)

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

---

## Neue Photo-Bücher

[Zur den Besprechungen der aktuell erschienenen Bücher](#)

---

## Sonstiges

Auch dieses Jahr sind die **Photomeetings Luxembourg** vom 9. bis 12. September wieder ein beliebter Treffpunkt für internationale Photographen, Photokünstler, Phototheoretiker und natürlich Photoamateure. Im fünften Jahr dieses Festivals steht das Thema „Taboo“ im Mittelpunkt. In Diskussionen, Workshops und Ausstellungen geht es um die Bedeutung von Tabus in unseren Tagen. Unter den Vortragenden ist auch Klaus Honnef (DGPh). Alle Informationen finden Sie unter [www.photomeetings.lu](http://www.photomeetings.lu)

Vom 18. bis 20. September 2009 findet in Husum das **3. Fotofestival am Nationalpark Wattenmeer** statt. Es steht unter dem Motto „Welterbe - Natur vom Feinsten“ und bietet Naturphotographen, Naturbeobachtern und Liebhabern anspruchsvoller Naturbilder eine breite Palette an Vorträgen, Workshops, Exkursionen und eine Produktausstellung der Photoindustrie mit Schwerpunkt Naturphotographie. Sämtliche Informationen über das Festivalprogramm sind unter [www.foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de](http://www.foto-festival-nationalpark-wattenmeer.de) zu finden.

Alle Liebhaber von Fine-Art-Prints vom interessierten Amateur bis hin zum gestandenen Professional können zwischen dem 5. und 28. August im Rahmen von Workshops ihre Bilder im **Epson Kunstbetrieb** in Düsseldorf selbst drucken. An vier Arbeitsplätzen werden die Bilddaten unter fachkundiger Anleitung für den Druck optimiert und anschließend auf aktuellen Epson Druckern in Digigraphie® Qualität geprintet. Am Ende jeder Veranstaltungswoche können die besten Ergebnisse in einer Vernissage im Epson Kunstbetrieb der Öffentlichkeit präsentiert werden. Mehr finden Sie unter [www.epson-kunstbetrieb.de](http://www.epson-kunstbetrieb.de).

Mit einer großen **Benefiz-Leseaktion** präsentiert sich der neue literarische Verein "AURA 09" am 16. August ab 15 Uhr auf der Severinstraße. An diesem Sonntag erinnern 17 Kölner Autoren, Pfarrer und Politiker in Kurzlesungen an die Schriftsteller, deren Lebenswerk durch den Einsturz des Stadtarchivs verschüttet worden ist. Sie lesen Texte von Heinrich Böll, Hans Bender, Hans Mayer, Vilma Sturm, Irmgard Keun, L. Fritz Gruber (DGPh) und anderen. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.aura09.de](http://www.aura09.de).

Eckard Schrader (DGPh), selbst beim Land Niedersachsen beschäftigt, informiert, dass Fachkräfte vom Stadtarchiv Hannover und vom **Niedersächsischen Hauptstaatsarchiv** in Hannover für mindestens eine volle Woche nach Köln geschickt wurden, um dort tatkräftig und fachkompetent zu helfen, die verschütteten Unterlagen des Stadtarchivs zu bergen.

---

## Berufungen in die DGPh

Jeweils auf Vorschlag von zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliches Mitglied in die Gesellschaft berufen worden: **Klaus Kehrer**, Heidelberg (Verleger von Kunst- und Designbüchern) und **Professor Dr. Bernd Stiegler**, Konstanz (Professor für Neuere deutsche Literatur mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert im medialen Kontext).